

Pressemitteilung

München, den 23. September 2014

PROUTEMPLOYER-Programm: Unternehmen schließen Kooperation zur Unterstützung lesbisch, schwuler, bisexueller und transidenter Mitarbeitenden am Arbeitsplatz

Heute, am **24. September 2014**, startet die PROUT AT WORK Foundation ihr PROUTEMPLOYER-Programm. Mit dieser Kooperation zeigen Unternehmen ihre Unterstützung für LGBTIQ Mitarbeitende und unterstreichen ihre soziale Verantwortung. Zudem bietet die Foundation die Möglichkeit zum Austausch und zur Weiterbildung rund um die speziellen Belange lesbisch, schwuler, bisexueller und transidenter Angestellter.

Zum Start des Programms haben sich neun Unternehmen der Kooperation angeschlossen: Accenture, Commerzbank, Deutsche Bank, Deutsche Telekom, Discovery Networks Deutschland, EY (Ernst&Young), IBM, SAP und White&Case.

Mehr als nur Marketing

Die Unternehmen haben sich bereit erklärt, die Stiftung nicht nur finanziell zu unterstützen. Sie unterstreichen mit der folgenden Aussage zudem, dass Vielfalt und ein vorurteilsfreies Arbeitsumfeld integrale Bestandteile ihrer Unternehmenskultur sind:

„Wir setzen uns dafür ein, ein Arbeitsumfeld zu schaffen, welches offen ist für alle Menschen, unabhängig von deren sexueller Orientierung, geschlechtlicher Identität, dem geschlechtlichen Ausdruck oder geschlechtlicher Eigenschaften und Merkmale.“

„Für das Programm wurde bewusst die Form der Kooperation gewählt“, sagt Albert Kehrer, Vorstand der Stiftung. „Durch den Austausch von best practice bieten wir Organisationen die Möglichkeit ihr Engagement für LGBTIQ Mitarbeitenden zu verstärken und auf das Unternehmen zugeschnitten kontinuierlich zu verbessern. Mit unserem Programm nehmen die Unternehmen eine klare Position für das Thema ein. Wir sind davon überzeugt, dass über diese Kooperation der Mehrwert von LGBTIQ Mitarbeitenden für die Unternehmen besser genutzt werden kann.“

Als erste Weiterbildungsangebote für Unternehmen sind zwei Workshops geplant:

- die betriebliche Sorgfaltspflicht bei der Entsendung von LGBTIQ Mitarbeitenden ins Ausland
- betrieblich notwendige Maßnahmen während der Übergangsphase von transidenten Mitarbeitenden

Logo zur Wiedererkennung

Die beteiligten Unternehmen können ihr Engagement unter anderem mit der Platzierung eines jährlich wechselnden Logos des Programms zeigen. Zudem werden sie auf der Webseite des Programms (www.proutemployer.de) genannt.



Muster des PROUTEMPLOYER-Logos können Sie [hier](#) herunterladen

PROUT AT WORK Foundation

Kontakt:
Mettinghstr. 1
80634 München
Tel: +49 173 576 4062
Fax: +49 89 9901 3784
Mail: info@proutatwork.de
Internet: www.prouatwork.eu

Vorstand:
Albert Kehrer, Jean-Luc Vey

FA München Steuer-Nr:
143/235/65431
USt.-IdNr (VAT-No.):
DE292538469

Bankverbindung:
IBAN DE94 7004 0041 0227 8711 00
BIC: COBADEFFXXX

Spendenkonto:
IBAN: DE06 7002 0500 0009 8266 00
BIC: BFS WDE33M UE



Die PROUT AT WORK Foundation ist eine selbständige Stiftung bürgerlichen Rechts. Sie unterstützt als erfahrener Ansprechpartner Arbeitnehmer und Unternehmen beim Auf- und Ausbau von Mitarbeiternetzwerken sowie zu Maßnahmen um die sexuelle Identität von Mitarbeitenden. Satzungsgemäß setzt sie sich für die Chancengleichheit von Menschen jeglicher sexuellen Orientierung, geschlechtlichen Identität und geschlechtlichen Ausdrucks am Arbeitsplatz ein. Über verschiedene Bildungsprojekte möchte sie einen Beitrag zum Abbau von Homophobie im Arbeitsleben leisten. Im Beirat sitzen die stiftenden Unternehmen. Die Stiftung hat Ihren Sitz in München.

Kontakt bei Fragen:

Albert Kehrer, Vorstand (info@proutatwork.de)
(378 Wörter, 3045 Zeichen mit Leerzeichen)